

# Zu den Spuren hugenottischer Siedlungen

Landesamt für Denkmalpflege informiert bei Exkursion über Todenhausen und Wiesenfeld

**WIENFELD/MARBURG.** Das Landesamt für Denkmalpflege lädt im Rahmen des Projektes „Je trouve ici mon asile - Ich finde hier meine Zuflucht. Bauten der Hugenotten und Waldenser in Hessen“ zum Europäischen Kultur-Erbe-Jahr 2018 zur ersten Exkursion mit Wanderung für Samstag, 6. Mai, nach Todenhausen und Wiesenfeld ein.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof in Marburg. Um

10 Uhr beginnt die Besichtigung in Todenhausen. Unter fachkundiger Führung wird die Gruppe die 1720 planmäßig angelegte, ehemalige Kolonie Todenhausen besichtigen.

Nach einem Mittagsimbiss in der Alten Schule besteht die Möglichkeit, das Archiv zu besuchen. Ein Bus bringt die Teilnehmer zum Koloniegedenkstein nach Wiesenfeld. Von dort aus führt ab 12.30

Uhr eine einstündige Wanderung nach Wiesenfeld, in dem ab 1755 insgesamt 23 Flüchtlingsfamilien in zum Teil schon bestehenden Bauten ein neues Zuhause fanden. Nach der Kaffeepause ist die Rückfahrt mit dem Zug nach Marburg geplant.

Ziel der Exkursion ist es, die Teilnehmer für die baulichen Spuren der Ankunft und des Siedelns der Hugenotten und Waldenser in Hessen zu sensi-

bilisieren und über die Möglichkeiten der Erhaltung dieser architektonischen Zeugnisse zu diskutieren.

**Anmeldung** ist bis Freitag, 27. April, möglich. Kostenbeitrag: Zehn pro Person für Fahrtkosten ab Marburg sowie Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen. Diese Unterlagen und weitere Infos zum Projekt gibt es auf: <https://lfd.hessen.de/service> unter „Europäisches Kulturerbejahr“. (nh/mab)